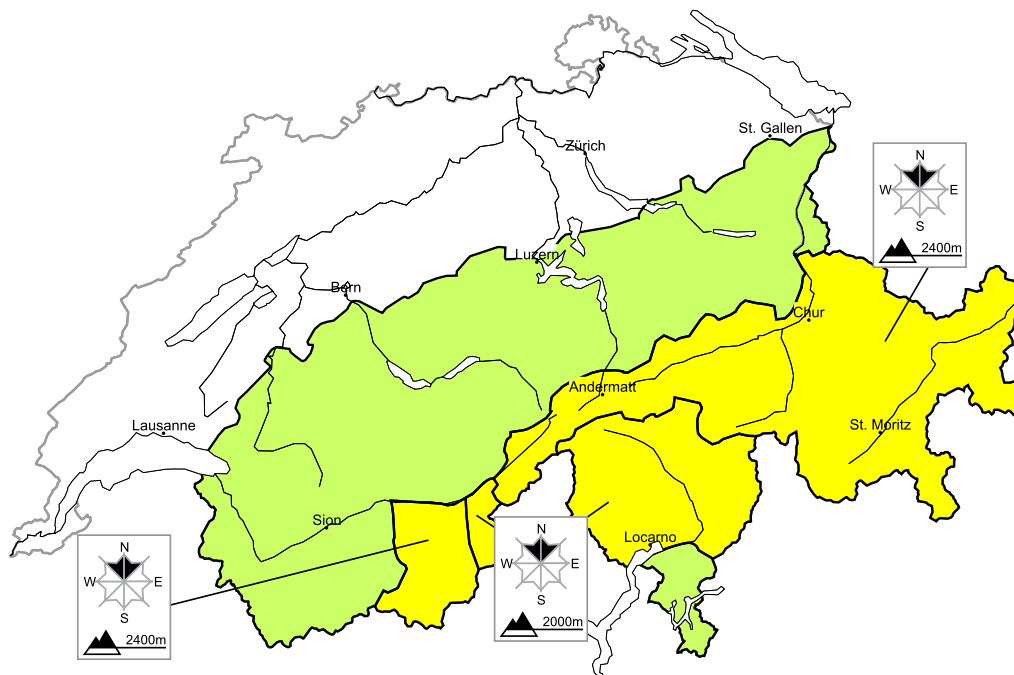


Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 20.3.2016, 08:00 / Nächster Update: 20.3.2016, 17:00

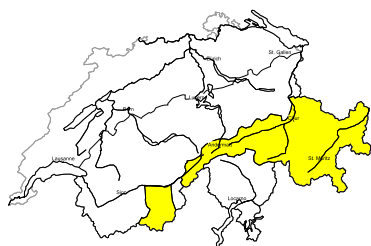
Trockene Lawinen

Aktualisiert am 20.3.2016, 08:00



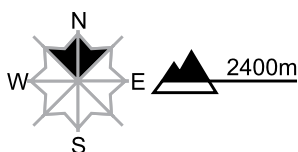
Trocken, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Triebschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen teilweise noch ausgelöst werden. Lawinen sind meist klein. Die Triebschneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden.

Zudem können vereinzelt Lawinen auch in bodennahen Schichten anreissen und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Sie liegen vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen Lawinen vor allem in den inneralpinen Gebieten Graubündens etwas an. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

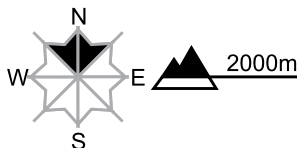
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

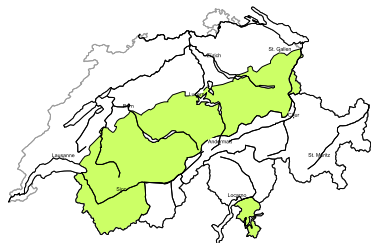
Frische Tribschneeansammlungen liegen in Kammlagen aller Expositionen. Sie sind klein. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen teilweise noch ausgelöst werden.

Die Tribschneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



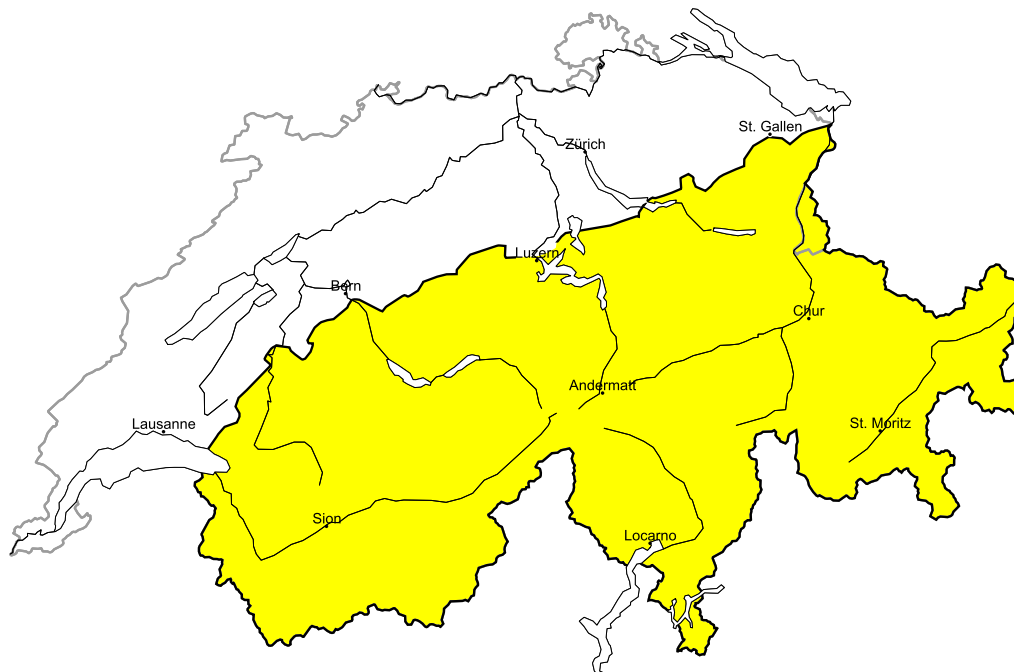
Tribschnee

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen teilweise noch ausgelöst werden. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

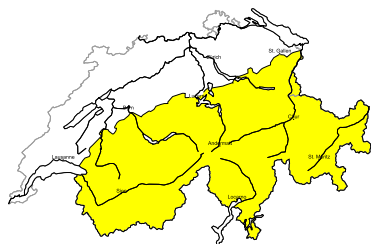
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 20.3.2016, 08:00



Nass

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf


Vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies unterhalb von rund 2600 m.


Auch an Nordhängen sind unterhalb von rund 2000 m einzelne Gleitschneelawinen möglich.


Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)


Gefahrenstufen

 1 gering

 2 mässig

 3 erheblich

 4 gross

 5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 19.3.2016, 17:00

Schneedecke

Oberflächennahe Schichten sind besonders an steilen Nordhängen vereinzelt noch störanfällig. Die Altschneedecke ist verbreitet günstig aufgebaut. Im südlichen Oberwallis, im nördlichen Tessin, in den inneralpinen Gebieten Graubündens, im Engadin und in den Bündner Südtälern sind bodennahe Schichten der Schneedecke verbreitet kantig aufgebaut. Dort können Lawinen sehr vereinzelt in diesen schwachen Schichten anreissen und gefährlich gross werden. Dies besonders an Nordhängen oberhalb von rund 2400 m.

An windgeschützten Schattenhängen liegt teils lockerer Schnee. Steile Südhänge sind unterhalb von rund 2800 m am Morgen tragfähig gefroren. Im Tagesverlauf weicht der Schnee dort oberflächlich auf und es sind nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Gleitschneelawinen unterliegen zunehmend einem Tagesgang. Einzelne Gleitschneelawinen sind auch an Nordhängen möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag, 19.3.2016

Nach einer klaren Nacht war es tagsüber sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +2 °C

Wind

meist schwach aus Nord bis Ost

Wetter Prognose bis Sonntag, 20.3.2016

Nach einer klaren Nacht ist es tagsüber meist sonnig mit hohen Wolkenfeldern vor allem am Nachmittag.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C

Wind

meist schwach aus westlichen Richtungen

Tendenz bis Dienstag, 22.3.2016

Im Norden ist es über dem Hochnebel an beiden Tagen nach mehrheitlich klaren Nächten meist sonnig. Im Süden ist es am Montag sonnig und am Dienstag wechselnd bewölkt. Die Lawinengefahr ändert nicht wesentlich.